

1. Name des Verantwortlichen: Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH
GF Dipl.-Ing. (BA) Ulrich Jacob
Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: vdw Sachsen e.V.
Referat Datenschutz
Am Brauhaus 8
01099 Dresden
datenschutz@vdw-sachsen.de

3. Rechtmäßigkeit der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage folgender Vorschriften:

3.1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Datenverarbeitung.

3.2. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten der Vertragspartner erfolgt zur Erfüllung eines Miet- oder sonstigen Nutzungsvertrages mit der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH und zur Erfüllung der sich hieraus ergebenden Vertragspflichten und gewünschten Serviceleistungen.

3.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Die Daten von Mietern, die nicht Vertragspartner sind, werden zur Erfüllung unserer Verpflichtungen nach dem Bundesmeldegesetz verarbeitet.

3.4. Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter. Dazu gehören:

- Bonitätsprüfungen / Adressermittlungen (siehe dazu Information nach Art. 14 DSGVO der CRIF GmbH)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrolle mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)
- Auswertungen zur Verbesserung der Attraktivität unserer Angebote

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. (Art. 21 DSGVO) Der Widerspruch ist in Textform an die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH, Datenschutzbeauftragter, Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen zu richten.

- Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht: Sächs. Landesdatenschutzbeauftragter, PF 12 0016, 01001 Dresden

5. Datenübermittlung an Dritte

Im Rahmen der unter 3.2. und 3.4. genannten Verarbeitungszwecke können die zur Beantragung, Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung erhobenen personenbezogenen Daten sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die CRIF GmbH, Leopoldstr. 244, 80807 München übermittelt werden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH finden Sie online unter www.crif.de/datenschutz.

Außerdem können Daten an Auftragsverarbeiter oder berechtigte Dritte mitgeteilt werden, z.B.:

- IT-Dienstleister zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes
- Kreditinstitute zur Abwicklung von Zahlungs- und Lastschriftaufträgen
- Einwohnermeldeamt zur Erfüllung der Pflichten aus dem Bundesmeldegesetz
- bei erteilter Einwilligung an Träger von Sozialleistungen zur Abklärung von Ansprüchen auf Direktzahlung der Miete oder Kautions
- Jobcenter / Wohngeldstelle bei Mietrückständen und gleichzeitiger nicht zweckentsprechender Verwendung von Leistungen für die Miete (§ 22 Abs. 7 SGB II, § 26 Abs. 1 S. 2 WohnGG)
- Abrechnungsunternehmen zur Erstellung von Betriebs- und Verbrauchskostenabrechnungen
- Handwerker- und Dienstleistungsfirmen zur Erfüllung von Instandhaltungsverpflichtungen und Serviceleistungen
- Versorgungsunternehmen (Strom/Gas) zur Erstellung von Verbrauchskostenabrechnungen
- Wirtschaftsprüfer zur Erfüllung gesetzlicher und gesellschaftsvertraglicher Prüfungsanforderungen

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (10 Jahre gem. § 147 Abgabenordnung) gelöscht. Im Einzelfall können längere Aufbewahrungsfristen gelten, z.B. wenn die Daten der Rechtsverfolgung (bis zu 30 Jahren bei titulierten Forderungen gem. § 197 BGB) dienen. Aus technischen Gründen kann die Löschung durch eine unumkehrbare Anonymisierung der Daten ersetzt werden, die eine Identifizierung von Personen unmöglich macht.

7. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Es müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Anbahnung und den Abschluss des Vertrages erforderlich sind, die für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten benötigt werden oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

8. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Im Rahmen der Datenübermittlung an Dritte verarbeitet die CRIF GmbH die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.